

DEMO SA. 21.1.2012

START 11:30 UHR: BERLIN HBF.

**WIR HABEN
ES SATT!**

**BAUERNHÖFE
STATT
AGRARINDUSTRIE**



WWW.WIR-HABEN-ES-SATT.DE

DEMO 21.1.2012

11³⁰ BERLIN HBF

WIR HABEN ES SATT!

BAUERNHÖFE STATT AGRARINDUSTRIE



WIR HABEN ES SATT! BAUERNHÖFE STATT AGRARINDUSTRIE DEMONSTRATION – KUNDGEBUNG – PROTESTTAFEL

Die Agrarindustrie verursacht Dioxinskandale, Gentechnik im Essen und Tierleid in Megaställen. Sie verschärft Hungerkrisen, den Klimawandel und das Höfefesterben. Zurück bleiben ausgeräumte Landstriche und Monokulturen. Das haben wir satt!
EU und Bundesregierung fördern diese Agrarindustrie jedes Jahr mit Milliarden Euro an Subventionen. Doch die Chance, diese Politik zu ändern, war noch nie so groß. Jetzt werden die entscheidenden Weichen für die Agrarpolitik bis 2020 gestellt. Bisher blockiert die Bundesregierung eine echte Reform.

WIR FORDERN VON BUNDESKANZLERIN MERKEL:

- Subventionen an soziale, ökologische und Tierschutz-Kriterien binden
- Faire Regeln durchsetzen statt Agrarmärkte liberalisieren
- Heimisches Futter statt Gentechnik-Soja fördern
- Spekulationen mit Lebensmitteln beenden
- Exportsubventionen stoppen
- Der Fleischindustrie den Geldhahn abdrehen

WIR SCHÄTZEN DIE TÄGLICHE ARBEIT DER MENSCHEN AUF DEN BAUERNHÖFEN. SIE MÜSSEN IM ZENTRUM EINER REFORM STEHEN!

Daher gehen am 21. Januar 2012 VerbraucherInnen, TierschützerInnen, UmweltschützerInnen, ImkerInnen, Bäuerinnen und Bauern gemeinsam auf die Straße.

Ja zur bäuerlich-nachhaltigen Landwirtschaft.

Ja zum Menschenrecht auf Nahrung.

Respekt vor den Tieren in der Landwirtschaft.

Infos unter:

Demo-Orga-Büro

Tel: 030. 28 48 23 37/-38

info@wir-haben-es-satt.de



Spenden-Konto

Empfänger: DNR Umwelt und Entwicklung

BLZ: 370 501 98 . Ktn.: 260 051 81

Bank: Sparkasse Köln-Bonn

Verwendungszweck: Kampagne Meine Landwirtschaft

TRÄGERINNEN



FÖRDERERINNEN



MEDIENPARTNER



INITIATOR

